

Zinzendorf, Nikolaus Ludwig von: 1957. (1730)

- 1 O Jerusalem, die stadt über uns da droben, die nun sieht, und fühlt und hat, was uns aufgehoben
- 2 Und wir freun uns
- 3 Das gibt uns zufriedenheit, daß wir nicht so eilen, und uns nach gelegenheit länger hier verweilen
- 4 Daß wir eure brüderlein, arme, arme sünder, möchten gerne bey euch seyn, wie die andern kinder
- 5 Gebt dem Lamm ein gutes wort, daß es möge eilen, und nicht nur alleine dort sich bey euch verweilen
- 6 Sondern zu uns kommen mag, und auf unsfern gassen sich zum grossen hochzeit-tag balde versammeln
- 7 Da wolln wir beysammen seyn, Eine stätte haben, und uns an der seite schrein mit einander verweilen
- 8 Da soll seine seitenkluft ihre herrlichkeiten, wie der blitz thut in der luft, über alles breiten.
- 9 Wollen seine priesterschaft auf die herzen legen, bis sich seine Königs-kraft selber wird erregen
- 10 Aber ist es nicht bald zeit, währt es nicht zu lange? Uns wird über manchem leid je zuweilen klagend
- 11 Selge glieder! lebet

(Textopus: 1957.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33157>)